

Protokoll

über die **öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Blender** am Donnerstag, dem 07. November 2013, 19:30 Uhr, in Blender, Feuerwehrgerätehaus, Verdener Weg 2c.

Anwesend:

Bürgermeister Rott
Ratsmitglied Böhlke
Ratsmitglied Dierks
Ratsmitglied Gefeke
Ratsmitglied Gutjahr
Ratsmitglied Haßfeld
Ratsmitglied A. Meyer
Ratsmitglied H. Meyer ab TOP 7
Ratsmitglied Suhr
Ratsmitglied Thies
Ratsmitglied Winter

Von der Verwaltung:

Gemeindedirektor Schröder
Herr Knipping als Protokollführer

Es fehlten:

Ratsmitglied Bösche
Ratsmitglied Lask

Als Gäste:

4 Bürger
2 Vertreter der Presse

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Bgm. Rott begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 - Einwohnerfragestunde

Ein Bürger – namentlich nicht genannt – fragt an, ob im Einmündungsbereich Seestedter Weg/Verdener Weg die Bordsteine im Kurvenbereich abgesenkt werden könnten, um so eine bessere Überquerung der Straße, insbesondere für Behinderte und Kinder, zu gewährleisten.

GD Schröder erklärt, dass Bordsteinabsenkungen dieser Art nur dann gemacht werden, wenn dazu eine besondere Notwendigkeit besteht. Diese Absenkungen sind im Übrigen mit einigen Kosten verbunden. Die Angelegenheit wird an den Bauausschuss verwiesen.

TOP 3 - Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates am 02.09.2013

Das Protokoll über die Sitzung des Rates am 02.09.2013 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 - Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten

GD Schröder hat über keine wichtigen Angelegenheiten der Gemeinde Blender zu berichten.

TOP 5 - Mitteilung über den Ausführungsstand von Ratsbeschlüssen -DS-Nr. B.1.17.M118-

Der Rat nimmt die vorgelegte Mitteilung über den Ausführungsstand von Ratsbeschlüssen zur Kenntnis.

TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines Kostenausgleichs an den Waldkindergarten der Gemeinde Schwarme -DS-Nr. B.3.17.116-

GD Schröder geht auf den Sachverhalt mit Bezug auf die Beschlussvorlage ein.

Ratsmitglied Gutjahr stellt den Antrag, in den Beschlussvorschlag folgenden Satz mit aufzunehmen:

3. Der Sozialausschuss wird jährlich über die betreffende Zahl der Kinder und den damit verbundenen Zuschussbetrag seitens der Gemeinde Blender informiert.

Bgm. Rott lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

1. Der Rat der Gemeinde Blender beschließt, der Gemeinde Schwarme einen Kostenausgleich für vier Kinder aus der Gemeinde Blender für deren Kindergartenplätze im Waldkindergarten Schwarme für den Zeitraum vom 01.08.2013 bis einschl. 31.07.2014 in Höhe von monatlich 135,00 € bzw. 151,88 € zu gewähren.

Haushaltsmittel stehen für 2013 zur Verfügung.

Für das Haushaltsjahr 2014 müssen die Haushaltsmittel noch eingeplant werden.

2. Der Rat der Gemeinde Blender beschließt grundsätzlich einen Kostenausgleich zu zahlen, wenn Kinder aus der Gemeinde Blender eine gemeindefremde Einrichtung besuchen. Voraussetzung ist, dass ein Antrag auf solch eine Zahlung vom Träger der Einrichtung vorliegt und das Kind mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde gemeldet ist.
3. Der Sozialausschuss wird jährlich über die betreffende Zahl der Kinder und den damit verbundenen Zuschussbetrag seitens der Gemeinde Blender informiert.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

**TOP 7 - Beratung und Beschlussfassung über die Verbesserung der Deichsicherheit Bereich Amedorf,
hier: Ausbau Weg am Deich (entlang des Deiches) von der L203/Flutbrücke nach Amedorf
-DS-Nr. B.4.17.115-**

GD Schröder erläutert den aktuellen Sachverhalt und die Beratungsvorlage. Er gibt zu bedenken, dass man bereits heute einen Beschluss über den Ausbau des Weges auf 5,50 m Breite und den damit verbundenen Eigenanteil der Gemeinde von rd. 157.000 € fassen müsste, da der Mittelweserverband Syke beabsichtigt, mit dieser Maßnahme noch in diesem Jahr zu beginnen, um die beantragten Zuschüsse u.a. aus EU-Mitteln zu erhalten.

Ratsmitglied Gutjahr erklärt seitens der SPD-Fraktion, dass man heute noch keine Entscheidung diesbezüglich treffen will. 157.000 € ist eine hohe Summe und er verweist auf andere Maßnahmen, die die Gemeinde noch zu bezahlen hat. Er spricht sich grundsätzlich für einen Weg mit einer Gesamtbreite von rd. 5,50 m aus. Die Mittel sollten aber erst freigegeben werden, wenn feststeht, dass das Rechnungsergebnis für den Haushalt 2013 positiv für die Gemeinde Blender ausgeht.

Ratsmitglied Suhr gibt seitens der CDU-Fraktion zu bedenken, dass, wenn man heute keine Entscheidung für einen Weg auf 5,50 m Breite treffen würde, dies automatisch einen Weg von 3 m Breite zur Folge hätte. Ein Weg mit 3 m Breite würde seiner Meinung nach zur Folge haben, dass der Straßenseitenraum ständig instandgesetzt werden müsste. Er weist auf das doch beachtliche Verkehrsaufkommen in diesem Bereich hin, auch u.a. durch Landwirte und das Busunternehmen Wrede im Rahmen der Schulkinderbeförderung. Dadurch würden womöglich mittelfristig höhere Kosten entstehen als der jetzige einmalige Betrag.

Ratsmitglied Winter erläutert die Finanzierung des Weges durch den Mittelweserverband Syke und die Voraussetzungen, ob und welche Zuschüsse generiert werden können.

Ratsmitglied Thies erkundigt sich nach dem zu erwartenden Haushaltsergebnis für das Jahr 2013.

GD Schröder erklärt, dass der Haushalt der Gemeinde Blender für das Jahr 2013 im Abschluss besser liegen wird, als veranschlagt worden ist. Genaue Zahlen liegen aber zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vor.

Ratsmitglied Gefeke ist der Meinung, dass 157.000 € für die Gemeinde Blender zwar eine hohe Summe ist, aber es dennoch richtig ist, den Weg auf 5,50 m Breite ausbauen zu lassen.

Bgm. Rott erklärt, dass die Einwohner der Ortsteile Amedorf und Ritzenbergen hauptsächlich den Weg Am Deich benutzen und nicht etwa über die Twachte fahren. Dieses ist in den letzten Jahrzehnten gewohnheitsmäßig so gewachsen und wird sich auch wohl nicht ändern lassen. Dadurch und wegen der Benutzung der Busse und Landwirte entsteht doch ein beachtliches Verkehrsaufkommen. Er spricht sich ebenso dafür aus, den Weg auf 5,50 m Breite ausbauen zu lassen. Im Übrigen weist er darauf hin, dass die Finanzierung hauptsächlich vom Mittelweserverband Syke getragen wird.

Nach kurzer Diskussion über die Finanzlage der Gemeinde Blender lässt Bgm. Rott über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Die Gemeinde Blender wünscht einen Ausbau des Weges Am Deich entlang des Deiches von der L 203 / Flutbrücke nach Amedorf in der vorhandenen Gesamtbreite von rd. 5,50 m durch den Mittelweserverband Syke und erklärt sich bereit, die Mehrkosten für den über 3 m Breite hinausgehenden Ausbau in Höhe von voraussichtlich rd. 157.000 € zu übernehmen.

Die Haushaltsmittel werden im Haushalt 2014 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen
4 Enthaltungen

Ratsmitglied Haßfeld beauftragt die Verwaltung seitens des Rates, dafür Sorge zu tragen, dass die Busfahrpläne während der Bauphase entsprechend angepasst werden.

**TOP 8 - Beratung und Beschlussfassung über die Verbesserung der Verkehrssicherheit
Einmündung Weg Am Deich in die L 203/Flutbrücke
-DS-Nr. B.3.17.100 u. B.1.17.100 M1-**

Bgm. Rott erklärt, dass sich die Verkehrskommission vor Ort ein Bild über die Gegebenheiten gemacht hat. Die Kommission ist sich einig, dass die Sicht in Richtung Verden durch das Zurückschneiden der vorhandenen Büsche und das Fällen der beiden Bäume im Straßenseitenraum (linkes Dreieck) erheblich verbessert werden könnte. Zusätzlich sollte die Leitplanke hinter den Radweg gelegt oder entfernt werden, wenn das Straßenbauamt damit einverstanden ist. Eine freie Sicht auf die Straße und zur Flutbrücke wäre dann uneingeschränkt möglich. Die Aufstellung eines Stoppschildes würde die Verkehrssicherheit zusätzlich verbessern.

Ratsmitglied Gutjahr gibt zu bedenken, dass die Bäume vielleicht nicht gefällt werden sollten, sondern ggf. nur die Leitplanke entfernt bzw. versetzt wird.

Ratsmitglied Henner Meyer regt an, zusätzlich den Weg zu erhöhen, wenn dies möglich ist.

Ratsmitglied Andreas Meyer spricht sich dafür aus, die Bäume, Hecken und Leitplanken entfernen zu lassen, und zusätzlich ein Stoppschild in diesem Bereich aufstellen zu lassen. Die Verkehrssicherheit ist seiner Meinung nach in diesem Bereich akut gefährdet.

Ratsmitglied Thies bittet die Verwaltung, Kontakt mit dem Straßenbauamt hinsichtlich einer möglichen Entfernung oder Versetzung der Leitplanke aufzunehmen und gleichzeitig anzuregen, den Straßenseitenraum zu bereinigen.

Bgm. Rott lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Blender beschließt folgende Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Einmündungsbereich Weg Am Deich in die L 203 – Flutbrücke beim Straßenbauamt zu beantragen:

1. Die beiden Bäume im Straßenseitenraum (linkes Dreieck) fällen zu lassen, und die vorhandenen Büsche und Hecken zu entfernen.
2. Die Leitplanke im dortigen Bereich hinter den Radweg zu verlegen.
3. Am Weg Am Deich im Einmündungsbereich zur L 203 ein Stoppschild mit Haltelinie zu beantragen.

4. Das Straßenbauamt wird ferner gebeten, die Straßenseitenräume zu bereinigen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 9 - Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zum Rückbau von öffentlichen Telekommunikationseinrichtungen
-DS-Nr. B.1.17.M113-

GD Schröder erläutert den Sachverhalt anhand der Beratungsvorlage.

Ratsmitglied Gutjahr stellt die Frage nach der Häufigkeit der Nutzung der beiden Telefonzellen. Allgemeiner Tenor im Rat ist, dass Telefonzellen heutzutage so gut wie gar nicht mehr genutzt werden. Annähernd jeder verfügt inzwischen über ein Mobiltelefon. Ggf. sind Telefonzellen Zielscheiben von Vandalismus. Der Rat nimmt den Inhalt der Mitteilungsvorlage zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen
 1 Nein-Stimme
 2 Enthaltungen

TOP 10 - Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen

Keine.

TOP 11 - Mitteilungen und Anfragen
-DS-Nr. B.2.17.M112-

a) GD Schröder berichtet, dass die Genehmigung der Kommunalaufsicht zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 inzwischen vorliegt.

Der Rat nimmt dieses zur Kenntnis.

TOP 11 - Mitteilungen und Anfragen
-DS-Nr. B.4.17.M117-

b) GD Schröder geht auf das Thema Errichtung und Betrieb eines Lebensmitteleinzelhandelsbetreibers in Blender ein. Die entsprechenden Ketten sind angeschrieben worden. Alle entsprechenden Handelsketten haben den Standort Blender für nicht geeignet erklärt und haben der Gemeinde Blender daher eine Absage erteilt, wie aus den Sitzungsunterlagen zu entnehmen ist. Ein kleiner Hoffnungsschimmer bleibt jedoch noch. Es gibt so genannte CAP-Märkte, die mit Behinderten von der Lebenshilfe oder anderen Einrichtungen mit der Edeka betrieben werden.

Herr Schröder erklärt, dass er in dieser Sache weitere Informationen einholen wird, um dieses Vorhaben weiter zu verfolgen.

TOP 11 - Mitteilungen und Anfragen

- c) GD Schröder verteilt eine Mitteilungsvorlage betreffend des Zuschusses zum Seeevergnügen am 18.08.2013 an die IG Blender See. In der Sitzung des Rates am 06.06. d.J. wurde aufgrund eines vorliegenden Antrages der IG Blender See beschlossen, einen Zuschuss in Höhe von 750 € für das geplante Seeevergnügen zu gewähren. Die Höhe des Zuschusses war zweckgebunden. Die Abrechnung der Interessengemeinschaft liegt nunmehr vor. Sollte der Spendenbetrag nach Ansicht des Rates nicht für das Seeevergnügen, sondern evtl. für andere Aufgabenfelder am Blender See verwendet werden, so kann von Seiten der Gemeinde Blender nur ein Zuschuss in Höhe von 526,28 € (Differenzbetrag Ausgabe/Einnahme Verkauf Getränke und Wurst) ausgezahlt werden.

Der Rat spricht sich einstimmig dafür aus, den gesamten Kostenzuschuss in Höhe von 750 € auszusahlen.

Bgm. Rott lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Die Zweckbindung des Ratsbeschlusses vom 06.06. d.J. wird aufgehoben. Die IG Blender See erhält einen Zuschuss in Höhe von 750 € für das ausgerichtete Seeevergnügen am 18.08.2013.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 11 - Mitteilungen und Anfragen

- d) Bgm. Rott berichtet, dass ein Puppentheater auf dem ehemaligen Rohdeschen Grundstück gastieren möchte. Dieser Puppentheater ist bekannt und bisher nicht negativ aufgefallen. Er spricht sich dafür aus, dieses zu genehmigen.

Der Rat nimmt davon zustimmend Kenntnis.

TOP 11 - Mitteilungen und Anfragen

- e) GD Schröder berichtet über ein Gespräch mit dem Straßenbauamt, betreffend der Neuanlegung der Linksabbiegespur im Zuge der L 203 zum Gestüt Eichenhain sowie nach Varste. Die Ausführung der Maßnahme ist auf die Osterferien 2014 verschoben worden. Der GB Verden des NLStBV ist informiert, dass seitens der Gemeinde / des Gestüts Eichenhain Arbeiten an der Beleuchtung der Bushaltestelle vorgesehen sind. Die Gemeinde wird zu gegebener Zeit beteiligt.

TOP 11 - Mitteilungen und Anfragen

- f) GD Schröder berichtet über die Schließzeiten des Kindergartens Blender für das Jahr 2014. Diese werden dem Protokoll beigelegt.

TOP 11 - Mitteilungen und Anfragen

- g) GD Schröder berichtet über Ergebnisse der Verkehrsschau am 08.10.2013. Die Sicht an der Kreuzung L 203/L 202 Richtung Wulmstorf wird durch parkende Autos beim Chinesen Fu Tai beeinträchtigt. Zunächst war die Eigentumsfrage im dortigen Bereich zu klären. Es steht nunmehr fest, dass es sich um ein Straßengrundstück handelt und das Straßenbauamt Verden bereits drei Holzpoller im dortigen Bereich aufgestellt hat, so dass ein Parken dort unterbunden wird.

Der Rat nimmt dieses zur Kenntnis.

TOP 11 - Mitteilungen und Anfragen

- h) Ratsmitglied Gutjahr erkundigt sich nach Erkenntnissen hinsichtlich der Info-Veranstaltung der Firma RWE Dea zum Thema Fracking am 06.11. d.J..

GD Schröder berichtet, dass die Veranstaltung zahlreiche Besucher hatte und es heftige Diskussionen gegeben hat. Allerdings ist nichts Konkretes dabei herausgekommen. Gutachter sollen nunmehr feststellen, ob Schäden durch die Bohrungen entstanden sind und ggf. wie hoch die Kosten der verursachten Schäden sind.

Bgm. Rott wird sich dafür einsetzen, von der RWE Dea eine schriftliche Bestätigung zu erhalten, dass im Ortsteil Intschede nicht gebohrt wird und auch keine Enteignungen vorgenommen werden.

TOP 11 - Mitteilungen und Anfragen

- i) Ratsmitglied Winter berichtet über die Bereisung der Gemeinde durch den Bauausschuss. Er geht u.a. auf folgende Punkte ein:

Nicht erfolgter Heckenschnitt eines diesbezüglich schon bekannten Bürgers im Ortsteil Oiste. Die Verwaltung wird sich dieser Sache annehmen.

Weg Im Felde/Lahwischenweg in Hiddestorf

Evtl. Ersatzbeschaffung für das Haushaltsjahr 2014: Rasenmäher/Trecker und Schlepper-Frontmulcher, der ständig kaputt ist. Gemeindearbeiter Meyer wird bezüglich des Zustandes dieser beiden Geräte gehört.

TOP 12 - Einwohnerfragestunde

Da keine Wortmeldungen vorliegen, schließt Bgm. Rott die öffentliche Sitzung.

Frau Marks - SG Thedinghausen

Von: "Kiga Blender" <kiga.blender@ewetel.net>
An: "'Frau Marks - SG Thedinghausen'" <marks@thedinghausen.de>
Betreff: Schließzeiten Kiga. Blender
Datum: Fri, 1 Nov 2013 15:41:16 +0100

Hallo Maraike,

ich habe gestern in der Zeitung den Termin für die nächste Ratssitzung gelesen. Bin ich für die Schließzeiten schon zu Spät?

Die Termine sind mit dem Elternbeirat abgesprochen.

Wünsche einen schönen Tag

Heike

Weihnachten 23.12.13 - 03-01.14

Ostern 14.04.14 - 17.04.14

Brückentag 02.05.14

Brückentag 31.05.14

Sommerferien 18.08.14 – 09.09.14

Kindergarten Blender

Mühlenberg 12

27337 Blender

Tel.: 0 42 33 / 17 12

Zu Bekanntgabe in
Rat Blender am 07.11.13:

Des [Signature]

[Signature]